



# Informationsblatt der Gemeinde Alesheim

Nr. 04/2012 vom 04. Dezember 2012

---

## Heute lesen Sie:

1. Sanierung Schulhaus Alesheim
2. Dorferneuerung
3. Ausbau Gemeindestraßen
4. 1. Sonnenblumenwettbewerb des OGV Wachenhofen
5. Gemeindebücherei Trommetsheim
6. Info-Abend zum Thema "Schwerbehinderung, Antrag und Rechte"
7. Flurumgang Wachenhofen
8. Einkommens- und Verbrauchsstichprobe: EVS 2013
9. Motorsägenkurse für Brennholzelbstwerber
10. Fragebogen Nahwärmelösungen
11. Hinweis auf Zählerablesungen
12. Gemeindliche Christbäume
13. Informationen und Termine zum Übertritt in das Simon-Marius-Gymnasium Gunzenhausen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung nach langwierigen Planungen und Beratungen einstimmig den Beschluss für die Sanierung der Alesheimer Grundschule gefasst, eine Entscheidung von großer Tragweite für die Zukunft sowohl unserer Kinder als auch die der Gemeinde Alesheim. Die Zustimmung der Regierung von Mittelfranken und die schulaufsichtsrechtliche Genehmigung vorausgesetzt, ist damit der Weg frei für den Fortbestand dieser für uns enorm wichtigen Infrastruktureinrichtung. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Inneren dieses Blattes.

Gerade noch rechtzeitig vor dem jahreszeitgemäßen Wintereinbruch konnten alle begonnenen gemeindlichen Straßenbaumaßnahmen abgeschlossen werden. Den beteiligten Firmen Grillenberger, Degersheim bzw. Fiegl, Pleinfeld gilt mein Dank für die gute und zügige Abwicklung der Arbeiten. Dies gilt ebenso für die Mitarbeiter des Amtes für Ländliche Entwicklung in Ansbach, die Herren Ingenieure Vulpius und Neufanger vom VNI Ingenieurbüro, Pleinfeld sowie Herrn Berndanner vom Ingenieurbüro Völker in Weißenburg i. Bay., die mit den Planungen und der Bauüberwachung betraut waren. Den von den unvermeidbaren Begleiterscheinungen (Schmutz, Lärm) betroffenen Bürgern/innen danke ich für die mit Geduld ertragenen Beeinträchtigungen während der Bauarbeiten.

Von persönlichen Schicksalsschlägen abgesehen liegt wiederum ein zumindest in Europa friedliches und für Deutschland wirtschaftlich erfolgreiches Jahr hinter uns. Weder sind die zu Jahresbeginn prognostizierten Horrorszenarien bezüglich der Eurokrise Wirklichkeit geworden, noch ist der soziale Friede in unserem Lande ernsthaft gefährdet. Trotzdem gilt es, im Bereich der sozialen Marktwirtschaft, der demographischen Entwicklung – insbesondere in unseren ländlichen Räumen - und der Energiewende die Weichen für die Zukunft richtig zu stellen. Das Wahljahr 2013 mit der Landtagswahl in Bayern und der Bundestagswahl wird uns hierzu die Gelegenheit bieten. Informieren Sie sich, fragen Sie die Wahlkämpfer kritisch nach ihren konkreten Vorhaben und üben Sie Ihr demokratisches Wahlrecht, um das wir in vielen Teilen der Welt beneidet werden, verantwortungsbewusst aus.

Der Mithilfe vieler Gemeindebürger/innen ist es zu verdanken, dass wir auch am Ende dieses Jahres auf ein interessantes und kulturell vielfältiges Dorfleben in allen Gemeindeteilen zurückblicken können. Auch für den Erhalt und die Pflege unserer Kulturlandschaft und der Grünanlagen im Ort haben sich immer wieder Ehrenamtliche bereit gefunden. Ich wünsche mir, dass auch im kommenden Jahr das ehrenamtliche Engagement und die Bereitschaft zur aktiven Beteiligung am Dorf- und Vereinsleben wichtige Bestandteile unseres Gemeinwesens bleiben.

**Ich wünsche Ihnen – auch im Namen des Gemeinderates –  
eine gesegnete und frohe Advents- und Weihnachtszeit,  
verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes und zufriedenes neues Jahr 2013!**

Alesheim, im Dezember 2012



Manfred Schuster  
1. Bürgermeister

## **1. Sanierung Schulhaus Alesheim**

In seiner Sitzung am 23.11.2012 hat der Gemeinderat einstimmig der seit Jahren angestrebten Sanierung des Alesheimer Schulhauses zugestimmt und damit seine Entschlossenheit zum Erhalt des Grundschulstandortes bekräftigt. Die wohnortnahe Beschulung der Grundschüler/innen und der Erhalt einer unverzichtbaren Infrastruktureinrichtung gaben letztlich den Ausschlag zu dieser Entscheidung, auch wenn dem Gremium die aktuell zu niedrigen Geburtenzahlen Kopfzerbrechen bereiten.

Das in die Jahre gekommene Schulhaus wird nach der zum Schuljahresbeginn erfolgten Umsprengelung des westlichen Teils des Weißenburger Stadtgebietes zum Schulverband Alesheim-Emetzheim auch zukünftig zur Aufrechterhaltung eines wohnortnahen Grundschulbetriebes benötigt. Darauf hat die an der Beratung teilnehmende Rektorin Wenninger ebenso hingewiesen, wie auf die Notwendigkeit, die unbestritten vorhandenen baulichen Defizite nun schnellstmöglich zu beheben und das Gebäude wieder in einen zeitgemäßen Zustand zu versetzen.

Für das von Architekt Winfried Wolff aus Gunzenhausen vorgestellte, in den zurückliegenden Wochen mehrfach überarbeitete Sanierungskonzept werden laut der vorliegenden Kostenschätzung voraussichtlich ca. 700.000 € aufgewendet werden müssen, was die Gemeinde Alesheim an die Grenzen ihrer finanziellen Belastbarkeit führt.

Die Ausführung der Maßnahme steht derzeit noch unter dem Vorbehalt der Erteilung des Bewilligungsbescheides durch die Regierung von Mittelfranken und der schulaufsichtlichen Genehmigung.

Gemeinderat und Bürgermeister hoffen, dass den vielversprechenden Ankündigungen aus der Landespolitik, den Erhalt wohnortnaher Grundschulen verstärkt zu unterstützen (nach dem Motto "Kurze Beine, kurze Wege"), nun auch entsprechende Taten bei der Förderung der Maßnahme folgen werden.

## **2. Dorferneuerung**

Die **Straßenbauarbeiten in Alesheim "An der Stöcki"** konnten erfreulicherweise noch vor Einbruch des Winters abgeschlossen und abgenommen werden. Die Firma Grillenberger aus Degersheim hat zügige und gute Arbeit geleistet. Für die Anlieger ist damit die Zeit der erschwerten Zufahrtsmöglichkeiten und der Beeinträchtigungen durch Lärm und Verschmutzung beendet und auch das Sportgelände des SV Alesheim ist wieder uneingeschränkt erreichbar.

Für das Frühjahr 2013 ist noch die offizielle Einweihung des neuen Gemeindestraßenstücks geplant, die gleichzeitig auch den Abschluss der öffentlichen Dorferneuerung in Alesheim bilden wird.

Im Zuge der Bauarbeiten wurden im betroffenen Bereich durch die Gemeinde die alte Wasserleitung ausgetauscht, DSL-Leerrohre mitverlegt und die Straßenbeleuchtung vervollständigt. Erstmals wurden hierbei neue LED-Leuchten im Gemeindegebiet aufgestellt, die wesentlich weniger Energie benötigen als die bisher eingesetzten Natrium-Hochdrucklampen.

Zwischenzeitlich hat die **Vorbereitungsphase zur Flurneuerung und Dorferneuerung für den Gemeindeteil Wachenhofen** begonnen.

Eine Gruppe interessierter Bürger/innen hat zusammen mit 1. Bürgermeister Schuster am 19./20. Oktober 2012 das Grundseminar an der Schule der Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim besucht. Unter der fachkundigen Anleitung der Referenten Frau Dipl.-Ing. Arch. Brigitte Seelmann sowie Herrn Dipl.-Ing. Agr. Wolfgang Kerwagen wurden verschiedene Arbeitsmethoden eingeübt und erste Überlegungen zum anstehenden Verfahren angestellt. Das nebenstehende Foto zeigt die Teilnehmer des Grundseminars vor der Schule für Dorf und Flurentwicklung in Klosterlangheim.



Ebenfalls am Seminar teilgenommen haben Herr TAR Pfannkuche vom Amt für Ländliche Entwicklung Ansbach, der nach Abschluss der Vorbereitungsphase voraussichtlich als Vorsitzender der Teilnehmergeinschaft fungieren wird sowie Landschaftsplanerin Frau Maria Hege- mann aus Ellingen, die als Moderatorin tätig sein wird.

In einer Informationsveranstaltung am 15.11.2012 wurden die während des Seminars erarbei- teten Ergebnisse im Gasthaus Auernheimer der Bevölkerung präsentiert und zwei Arbeitsgrup- pen für die einjährige Vorbereitungsphase gebildet. Diese Arbeitskreise werden die Grundlagen für die zukünftigen Maßnahmen des Verfahrens erarbeiten.

Das erste Treffen der Arbeitskreise findet am Mittwoch, den 09. Januar 2013, um 19:30 Uhr im Gasthaus Auernheimer statt. Interessierte Bürger/innen, die sich bisher nicht angemeldet ha- ben, sich aber gerne noch beteiligen möchten, sind hierzu herzlich eingeladen.

### **3. Ausbau Gemeindestraßen**

Der Straßenausbau in Störzelbach, Zufahrt zu Haus-Nr. 18 bzw. des Kirchenfeldweges in Ales- heim wurde rechtzeitig vor Wintereinbruch fertig gestellt und abgenommen. Soweit möglich wurden die Interessen der Anlieger berücksichtigt.

Die Neuvermessung und der notwendige Erwerb von Teilflächen im Bereich des Kirchenfeld- weges durch die Gemeinde werden voraussichtlich erst im Frühjahr 2013 vollzogen werden können, da das Vermessungsamt seine Außenarbeiten für dieses Jahr bereits eingestellt hat.

### **4. 1. Sonnenblumenwettbewerb des OGV Wachenhofen**

Seinen 1. Sonnenblumenwettbewerb hat der OGV Wachenhofen am 13. Oktober 2012 im Rahmen einer Veranstaltung in der Gastwirtschaft Auernheimer abgehalten.

Alle Kinder und Jugendlichen aus Wachenhofen waren aufgerufen, ihre schönsten und größten Exemplare der Jury vorzustellen.

Siegerin des Wettbe- werbs wurde mit einem Prachtexemplar von 3,39 m Höhe Luisa Katheder, dicht gefolgt von Florian Katheder (3,16 m) und Paul Kirchdorfer (2,58 m).

Vorstand Heinz Möhring und 1. Bürgermeister Schuster überreichten die Pokale an die stol- zen Gewinner.



Der OGV Wachen- hofen setzt damit seine Bemühungen fort, bei Kindern und Jugendlichen Inte- resse und Verständ- nis für die Natur- kreisläufe zu wecken als auch das Ver- einswesen und Zusammengehörig- keitsgefühl im Ge- meindeteil zu stär- ken.

### **5. Gemeindebücherei Trommetsheim**

Büchereileiter Schwemin weist darauf hin, dass die ak- tuellen Neueingänge des Jahres 2012 ab sofort zum Ausleihen zur Verfügung stehen.

Erfreulicherweise werden auf Betreiben von Wolfgang Schwemin auch wieder Fördermittel des Bayerischen Bibliothekenverbandes fließen, die ursprünglich für dies- es Jahr versagt worden waren.

Geöffnet ist die Bücherei Dienstag  
von 16:30 Uhr – 18:00 Uhr.



## **6. Info-Abend zum Thema "Schwerbehinderung, Antrag und Rechte"**

Im Gasthaus Grünsteudel in Meinheim findet am 23.01.2013, um 19.00 Uhr wieder ein Vortrag von Rudolf Hermann über die Rechte der Behinderten statt.

Menschen mit Behinderung haben, je nach dem Grad der Behinderung, Anspruch auf verschiedene Hilfen und Nachteilsausgleiche.

Referent Rudolf Hermann war "Behinderten-Vertrauensmann" der Deutschen Bahn AG und weiß aus seiner beruflichen Erfahrung, dass viele Betroffene mit dem Schwerbehindertenrecht häufig überfordert sind und aufgrund fehlender Informationen ihre Rechte nicht wahrnehmen.

Nachdem bereits im März 2012 ein erster Vortrag zu diesem Thema überaus positiven Zuspruch erhalten hat, wird diese Vortragsreihe mit aktuellen Informationen nun am 23.01.2013 fortgesetzt.

Wer Interesse an diesem kostenlosen Vortrag hat, ist hierzu herzlich eingeladen.

## **7. Flurumgang Wachenhofen**

Am Samstag, den 17. November 2012 fand turnusgemäß der Flurumgang in der Gemarkung Wachenhofen statt.



Infolge der Goldenen Hochzeit des Wachenhofener Siebener-Obmannes Ernst Katheder und der Beerdigung von Ludwig Lehmeier in Trommetsheim war die Gruppe der Teilnehmer, die sich am Morgen auf den Weg machten, etwas kleiner als in den Vorjahren.

Bei trübem aber trockenem Herbstwetter verbrachten die Teilnehmer einen ruhigen Tag ohne Unfälle und nennenswerte Beanstandungen, der mit dem gemeinsamen Abendessen im Gasthaus Weißlein endete.

## **8. Einkommens- und Verbrauchsstichprobe: EVS 2013 des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung**

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist eine amtliche Statistik über einen wichtigen Aspekt der Lebensverhältnisse von privaten Haushalten in Deutschland, nämlich ihre Einkommens-, Vermögens- und Schuldensituation. Daneben liefert die EVS Erkenntnisse über die Konsumausgaben der Menschen, über ihre Wohnverhältnisse und ihre Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern.

Die EVS wird alle fünf Jahre auf freiwilliger Basis bei Menschen aus allen sozialen Schichten durchgeführt. Sie spiegelt damit repräsentativ die Lebensverhältnisse der Gesamtbevölkerung wider.

Machen Sie mit bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013! Als Teilnehmer erhalten Sie einen besseren Überblick über Ihre Einnahmen und Ausgaben. Wenn Sie Interesse an der EVS 2013 haben, können Sie Ihre Teilnahmebereitschaft einfach gleich direkt online erklären. Sie können aber auch Ihre Teilnahmeerklärung aufrufen, am PC ausfüllen, per E-Mail an [evs2013@statistik.bayern.de](mailto:evs2013@statistik.bayern.de) zurücksenden bzw. ausdrucken und per Post versenden.

Mit der Teilnahmeerklärung werden auch einige wenige Angaben zu Ihrem Haushalt erfragt. Diese Informationen werden benötigt, um Ihren Haushalt bei der Stichprobenauswahl einer Haushaltsgruppe zuordnen zu können. Geben Sie dabei bitte auf jeden Fall eine Telefonnummer an, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind.

Aktuell gesucht werden insbesondere Haushalte von Selbstständigen, Mehrgenerationenhaushalte oder Haushalte in denen auch Personen leben, die nicht zur Kernfamilie gehören.

Falls Sie Fragen haben, können Sie einfach auf der kostenfreien Hotline des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung (0800 0004498) anrufen.

Sie erhalten eine finanzielle Anerkennung in Höhe von 70 €.



## **9. Motorsägenkurse für Brennholzelbstwerber**

Wer zukünftig sein Brennholz im Kommunalwald selber machen will, muss nachweisen, dass er seine Motorsäge zuverlässig beherrscht und alle Sicherheitsvorschriften kennt.

Die Forstbetriebsgemeinschaft Pappenheim-Weißenburg e.V. bietet aus diesem Anlass laufend Motorsägenkurse für Brennholzelbstwerber an.

Die Kosten pro Kurs und Teilnehmer betragen 110,00 €.

Die nächsten Termine sind der 25./26. Januar, 08./09. Februar, 15./16. März, 12./13. April und 31. Mai/01. Juni 2013.

Im zweitägigen Kurs wird den Teilnehmern das Wichtigste über Unfallverhütungsvorschriften, die Bedeutung der persönlichen Schutzausrüstung sowie verschiedene Schnitt- und Fälltechniken gezeigt. Nach Abschluss des Kurses erhalten die Absolventen ein Zertifikat der Module 1 und 2 der GUV-I 8624 ausgestellt.

Anmeldungen sind unter der Tel.-Nr. 09143/6660 möglich.

## **10. Fragebogen Nahwärmelösungen**

Dieser Gemeindefinno liegt in allen Gemeindeteilen - mit Ausnahme von Trommetsheim - ein Fragebogen zur "Ermittlung des grundsätzlichen Interesses an einer zentralen Wärmeversorgung" bei.

Der Gemeinderat nimmt damit das in den zurückliegenden Bürgerversammlungen wiederholt vorgetragene Anliegen auf, das vorhandene Interesse an zentralen Wärmeversorgungsprojekten in den einzelnen Gemeindeteilen zu erkunden.

Vom Ergebnis der Umfrage wird es abhängen, ob weitere Schritte in dieser Richtung erfolgen werden. Derzeit liegen keine konkreten Planungen vor bzw. sind - im Gegensatz zu Trommetsheim - keine nutzbaren Wärmequellen bekannt.

Bitte füllen Sie den Fragebogen sorgfältig aus und leiten Sie ihn bis spätestens **10. Januar 2013** an die Gemeinde Alesheim bzw. die Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal zurück.

Bei Nichtabgabe des Fragebogens wird unterstellt, dass kein Interesse vorhanden ist.

## **11. Hinweis auf Zählerablesungen**

Durch die Gemeindemitarbeiter wird beginnend ab KW 50 die alljährliche Ablesung der Wasserzähler erfolgen.

Ich bitte, den Beauftragten der Gemeinde den ungehinderten Zugang zur Ablesung und Kontrolle der Wasserzähler zu ermöglichen (vgl. § 20 WAS).

## **12. Gemeindliche Christbäume**

Auch in diesem Jahr wurden am ersten Advent in der Weimersheimer Straße in Alesheim bzw. vor der Trommetsheimer Raiffeisenbank gemeindliche Christbäume aufgestellt, die von Herrn Karl Späth aus Alesheim und Herrn Gerhard Schuster aus Trommetsheim zur Verfügung gestellt wurden. Von Herrn Karl Herzog aus Lengenfeld stammen die Christbäume für unsere Grundschule.

An alle Spender ergeht ein herzliches Dankeschön.

### **13. Informationen und Termine zum Übertritt in das Simon-Marius-Gymnasium Gunzenhausen**

Am Samstag, den 02.03.2013, findet um 10.00 Uhr in der Eingangshalle des Simon-Marius-Gymnasiums eine Informationsveranstaltung statt. Die Schulleiterin und die Beratungslehrerin informieren die Eltern über die Ausbildungsmöglichkeiten am Simon-Marius-Gymnasium, Fachlehrer geben Einblicke in das Schulleben und laden zu einem Rundgang durch die Gebäude ein.

Wir laden Sie, liebe Eltern, und Ihre Kinder herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Die Neuanmeldungen erfolgen:

Mo. 06.05.2013 - Mi. 08.05.2013 von 08.00 - 13.00 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr

Fr. 10.05.2013 von 08.00 - 13.00 Uhr

im Sekretariat der Schule. Mitzubringen sind das Übertrittszeugnis und zur Vorlage die Geburtsurkunde (evtl. Stammbuch).

Der Probeunterricht für die Schüler, denen die gymnasiale Eignung nicht attestiert wurde, findet vom Dienstag, 14.05.2013, bis Donnerstag, 16.05.2013, statt.

Englisch ist am Simon-Marius-Gymnasium die 1. Fremdsprache, in der 6. Jahrgangsstufe kommt als 2. Fremdsprache Französisch oder Latein hinzu.

Das Gunzenhäuser Gymnasium bietet drei Ausbildungsrichtungen an, eine naturwissenschaftlich-technologische (mit Chemie und Informatik ab der 8. bzw. 9. Klasse), eine sprachliche (mit Französisch oder Spanisch als 3. Fremdsprache, ebenfalls ab der 8. Klasse) und die wirtschaftswissenschaftliche (mit Wirtschaft/Recht und Wirtschaftsinformatik ab der 8. Jahrgangsstufe).

Die Schulleitung steht telefonisch unter 09831 883190 für Auskünfte gerne zur Verfügung.

### **Veranstaltungshinweise/Termine**

- |            |   |
|------------|---|
| 09.12.2012 | Einführungsgottesdienste der neuen Kirchenvorstände um 09:00 Uhr in Trommetsheim bzw. 10:30 Uhr in Alesheim.<br>Seniorenachmittag der ELJ, 13:30 Uhr, Gemeindehaus Alesheim |
| 15.12.2012 | Weihnachtsfeier DGS Störzelbach   |
| 16.12.2012 | Dorfweihnacht Trommetsheim, 19:00 Uhr, Kirchplatz   |
| 23.12.2012 | Weihnachtsschießen Schützenverein Frohsinn Alesheim, Schützenhaus   |
| 28.12.2012 | Weihnachtspreis- und Königsschießen Schützenverein Trommetsheim, Schützenhaus   |
| 30.12.2012 | Jahreshauptversammlung ELJ Alesheim   |

### **Wöchentliche Bürgersprechstunden**

Sprechzeiten **Alesheim**: jeweils Mittwoch von 19:00 – 20:00 Uhr in der Gemeindekanzlei im alten Schulhaus

Sprechzeiten **Trommetsheim**: jeweils Donnerstag von 19.00 – 20:00 Uhr im ehemaligen Schulhaus

**Fragebogen der Gemeinde Alesheim zur Ermittlung des grundsätzlichen Interesses an einer zentralen Wärmeversorgung**



Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

betroffenes Anwesen: \_\_\_\_\_

Besteht grundsätzlich Interesse an einer zentralen Wärmeversorgung?

- ja       ja, zu einem späteren Zeitpunkt (in 2 bis 5 Jahren)       nein

**1. Angaben zum Gebäude**

Es handelt sich um ein:

- Einfamilienwohnhaus  
 Mehrfamilienwohnhaus  
 gewerbliches Gebäude  
 sonstiges Gebäude: \_\_\_\_\_

Wohnfläche (beheizt) ca. \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>      Baujahr des Gebäudes: \_\_\_\_\_

Folgende Maßnahmen zur Energieeinsparung wurden getroffen bzw. sind beabsichtigt:

- Dämmung des Daches      im Jahr \_\_\_\_\_  
 Dämmung der Außenwand      im Jahr \_\_\_\_\_  
 Austausch der Fenster      im Jahr \_\_\_\_\_  
 sonstiges: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ im Jahr \_\_\_\_\_

**2. Angaben zur Heizung**

Folgende Heizung ist vorhanden:

- Heizöl  
 Gas  
 Scheitholz  
 Hackschnitzel  
 Pellets  
 Wärmepumpe  
 Elektroheizung  
 sonstiges: \_\_\_\_\_

Baujahr der Heizung: \_\_\_\_\_

Wie wird das Warmwasser erwärmt?

- mit der Heizung  
 Solarthermie  
 Boiler  
 sonstiges: \_\_\_\_\_

Durchschnittlicher jährlicher Brennstoffverbrauch (einschließlich der Warmwassererwärmung):

\_\_\_\_\_ Liter / m<sup>3</sup> / kWh

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. Angaben einfügen.  
**Rückgabe an Gemeinde Alesheim bis 10. Januar 2013.**